



Das Solinger Frauenforum

„inklusive und exklusiv“

Geschichte des Solinger Frauenforums

Das Solinger Frauenforum hat sich vor ca. 20 Jahren gegründet, als der damalige Unterausschuss für Frauen- und Gleichstellungsfragen die Kommunalwahl nicht überlebte.

Die Gründerinnen haben dem Frauenforum eine **Geschäftsordnung** gegeben, die

- klare Ziele beinhaltet („exklusiv“) und
- die Beteiligung von möglichst vielen Frauengruppen ermöglicht („inklusive“).



Aufgaben des Frauenforums (§ 2) „Frauenforum exklusiv“

„Das Solinger Frauenforum wirkt darauf hin, vorhandene Benachteiligungen von Frauen abzubauen und somit das verfassungsrechtliche Gebot der Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie die übrigen der Herstellung der Gleichberechtigung dienenden Gesetze zu verwirklichen.

Damit trägt das Forum auch zur Umsetzung der Hauptsatzung bei **und unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.**“



Zusammensetzung des Solinger Frauenforums (§

1)

„Dem Frauenforum gehören **Vertreterinnen frauenrelevanter Solinger Gruppen**, Organisationen und Institutionen sowie der im Rat vertretenen Parteien und deren Frauenorganisationen an.

...

Die Aufnahme von weiteren Vertreterinnen frauenrelevanter Gruppen ist nach Vorstellung im Frauenforum jederzeit möglich, wenn die Mitglieder mehrheitlich zustimmen.“



Mitgliedsgruppen im Frauenforum Solingen

zur Zeit 33 Gruppen

Beispiele:

- Alevitische Frauengruppe
- „Baobab e. V.“ (Hilfe für Frauen im Senegal)
- Frauenhaus e. V.
- Frauen helfen Frauen e. V.
- Internationales Frauenzentrum Solingen e. V.
- Jugendstadtrat
- Kindertagespflege Solingen e. V.
- Mädchentreff (Internationaler Bund)
- pro Familia



Mitgliedsgruppen im Frauenforum Solingen

Beispiele:

- Soroptimist International Club Solingen
- Frauengruppe des Türkischen Volksvereins
- Selbsthilfe nach Krebs
- Arbeitskreis „Leben im Alter“

- Parteifrauen
- Gewerkschaftsfrauen
- und viele mehr

Weiterhin gehören dem Solinger Frauenforum die Solinger Gleichstellungsbeauftragten (u. a. des Städt. Klinikums, der Altenzentren und der Stadtwerke) und Frauenbeauftragten an,

u. a. die Frauenbeauftragte für die Werkstätten der Lebenshilfe.



Die Satzung des Solinger Frauenforums

ist darauf angelegt, möglichst vielen und unterschiedlichen Frauen die Teilnahme und Beteiligung am Frauenforum zu ermöglichen.

Das Solinger Frauenforum

- trifft sich 4 – 5 mal im Jahr
- tagt ausschließlich öffentlich
- auch Gäste haben Rederecht
- wählt jährlich eine Sprecherin und zwei Stellvertreterinnen
- führt einmal im Jahr ein „Öffentliches Frauenforum“ zu einem interessanten Thema durch (z. B. Altersarmut von Frauen, Frau und Beruf, Pflege, Kommunalwahl, Bundestagswahl)
- neue Mitgliedsgruppen können jederzeit aufgenommen werden (aktuell: die Unternehmerfrauen im Handwerk und die Frauengruppe des Vereins „Wohnen in Gemeinschaft“).



Das Solinger Frauenforum

... mischt sich ein

- durch Beteiligung an Aktionen (Demonstration zum 8. März, „One Billion Rising“ u. a.)
- durch eigene Veranstaltungen („Öffentliches Frauenforum“)
- in Form von Stellungnahmen zu wichtigen Themen (z. B. Kinderbetreuung, Öffentlicher Personennahverkehr) und offenen Briefen (z. B. zu sexistischer Werbung)
- ...

... versucht, sich im Hinblick auf Offenheit und Vielfalt immer weiter zu verbessern

u. a.

- durch offene Vorbereitungstreffen vor den Sitzungen
- mit Hilfe der jährlich durchzuführenden „Zufriedenheitsabfrage“ bei den Mitgliedern.



Weitere Ideen:

- Regelmäßige Themenabfrage bei den Vertreterinnen zur Vorbereitung der Sitzungen, um alle „mitzunehmen“
- Zeit für Netzwerken im Rahmen der Sitzungen
- Netzwerkerinnen -freundliche Räume für die Sitzungen
- u. a.

Wir bleiben dran !

Und zum Schluss:

Das Solinger Frauenforum ist ein starkes Netzwerk!

Daher ist es sicher kein Zufall, dass den Bergischen Preis für Frauen, die Besonderes für die Fraueninfrastruktur geleistet haben, in den letzten drei Jahren jeweils eine Solingerin gewonnen hat – alle drei natürlich Vertreterinnen im Solinger Frauenforum!



Danke für Ihr Interesse!

Martina Zsack-Möllmann
Sprecherin des Solinger Frauenforums

Gisela Köller-Lesweng
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Solingen